

Held der Straße: Busfahrerin rettet 30 Eishockeyspieler

Wie mag es sich wohl anfühlen, mitten in einem scheinbar unausweichlichen Busunglück zu stecken? Marzena Szojda aus Wittingen im Landkreis Gifhorn in Niedersachsen kann diese Frage seit dem 3. März 2016 für sich selbst beantworten. Die 40-jährige Busfahrerin griff allerdings schnell und richtig ins Geschehen ein, als ihr Kollege im Teambus der Eishockeymannschaft „Grizzlys Wolfsburg“ am Steuer einen Schlaganfall erlitt.

Dem mutigen Einsatz von Marzena Szojda haben 30 Menschen vermutlich ihr Leben zu verdanken. Für ihr engagiertes Handeln haben Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Marzena Szojda aus Wittingen in Niedersachsen deshalb als „Held der Straße“ des Monats Mai ausgewählt. „Wir waren auf dem Weg von Düsseldorf nach München zu einem Spiel. Alles war so wie immer. Ich fuhr den Bus bis zur Mittagspause und anschließend übernahm mein Kollege ab Aschaffenburg das Steuer“, schildert Marzena Szojda die Ausgangssituation. Doch nur 20 Minuten später, wunderte sich die 40-jährige plötzlich, warum ihr Kollege nicht mehr den Mindestabstand einhielt.

„Wo willst du hin? Warum bremst du nicht?“, fragte sie ihn vom Beifahrersitz aus. Plötzlich bemerkte die Frau aus Niedersachsen den merkwürdigen Tunnelblick ihres Kollegen. Nur einen Moment später zog der Fahrer des Busses dann auf einmal von der mittleren auf die rechte Spur und stieß mit knapp 95 km/h gegen die Leitplanke. „Das spielte sich alles innerhalb von Sekunden ab. Ich hörte Metall auf Metall und Schreie im Bus“, erinnert sich Marzena Szojda.

Doch dann reagierte die Frau blitzschnell. Sie griff ihrem Kollegen ins Lenkrad und betätigte in Intervallen die Zusatzbremse. Die Wittenbergerin musste sehr viel Kraft aufbringen und dennoch hielt der Bus nicht an, denn ihr Kollege saß noch immer verkrampt am Steuer und konnte den Fuß nicht selbstständig vom Gas nehmen. Also zog sie sein Bein vom Pedal und konnte anschließend den Bus endlich auf dem Seitenstreifen anhalten. Sofort kümmerten sich weitere Mitfahrer um den Busfahrer und riefen die Rettungskräfte.

Marzena Szojda sammelte in der Zeit verlorene Busteile ein, die durch die Kollision mit der Leitplanke vom Bus abgetrennt wurden. „Mir war klar, dass wir da nicht stehen bleiben konnten und ein Parkplatz war ganz in der Nähe. Schließlich war die Autobahn stark befahren und ich wollte die Mannschaft in Sicherheit bringen“, erklärt sie. Also fuhr die 40-Jährige zu der nahegelegenen Raststätte, wo nur Augenblicke später die Rettungskräfte eintrafen und sich um den Busfahrer kümmern konnten, der einen Schlaganfall am Steuer erlitten hatte. Später brachte Marzena Szojda die „Grizzlys Wolfsburg“ noch sicher nach München. „Wir haben an diesem 3. März wirklich einen Schutzengel gehabt. Die Fahrt hätte unter anderen Umständen in einem Horrorszenario enden können“, erzählt die Busfahrerin. Fragt man den einen oder anderen der betroffenen Eishockeymannschaft, würde wohl der Schutzengel einen Namen tragen: Marzena Szojda.

Für ihr Engagement wurde sie nun zum „Held der Straße“ des Monats Mai gekürt. Neben der Auszeichnung erhielt Marzena Szojda vom Automobilpartner Hyundai vier Eintrittskarten für das Legoland, ein Erste-Hilfe-Set von Goodyear und eine kostenlose Mitgliedschaft im AvD für ein Jahr. Die Preise wurden im Hyundai Autohaus Blecker GmbH in Gifhorn übergeben.

Goodyear und der AvD suchen Monat für Monat mutige und selbstlose Heldinnen und Helden wie Marzena Szojda. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers Alexander Dobrindt von den beiden Zeitschriften „Auto Test“ und „Trucker“. Bewerben kann sich jeder über die Internetseite www.held-der-strasse.de. Auf den aus allen Helden des Monats gewählten „Held der Straße“ des Jahres 2016 wartet ein neuer i30 des Automobilpartners Hyundai. (ampnet/Sm)

Da zahlreiche Helden ihre Taten nicht als besonderes Engagement ansehen, bleiben sie oft unentdeckt. Deshalb sind auch alle angesprochen, die einen möglichen „Held der Straße“ kennen und vorschlagen möchten. Schriftliche Bewerbungen nimmt die Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Abteilung Kommunikation, Stichwort Held der Straße, Dunlopstraße 2, 63450 Hanau oder per Telefon unter 06181-68-01, bzw. Fax unter 06181-68-1911 entgegen. Weitere Informationen über die gemeinsame Verkehrssicherheitsaktion von Goodyear und AvD unter www.held-der-strasse.de.

Bilder zum Artikel



Marzena Szojda.
